

### Musils Futterplätze

Musils „Mann ohne Eigenschaften“ spielt zwar in der „Reichshaupt- und Residenzstadt Wien“ – doch erfährt der Leser gleich zu Beginn, dass konkrete Orte in der Moderne bedeutungslos geworden sind: „Die Überschätzung der Frage, wo man sich befinde, stammt aus der Hordenzeit, wo man sich die Futterplätze merken musste.“ Freilich genügt der Hinweis auf die Ironie dieses Romans, um zu wissen, dass dies nur die halbe Wahrheit ist. Seit Karl Corinos Musil-Biographie ist bekannt, wie sehr sich die Texte dieses Autors der Realität bedienen. Die Spannung zwischen Realität und Fiktion, sei es durch Verfremdung oder Überblendung realer Orte als Modelle, lässt sich erst ausloten, wenn man die Vorlagen kennt. Nanao Hayasaka erforscht seit Jahrzehnten die Erinnerungsorte, Schauplätze und Lebensumstände des österreichischen Romanciers. Jetzt hat der japanische Germanist die Ergebnisse seiner Recherchen vorgelegt – mit vielen Fotos, Karten und Grundrissen eine Fundgrube nicht nur für Musilianer. (*Nanao Hayasaka: „Robert Musil und der genius loci“. Die Lebensumstände des „Mannes ohne Eigenschaften“.* Verlag Wilhelm Fink, München 2011. 416 S., 49,90 €.) O.P.

#### 短評

##### ムージルの餌場

ムージルの『特性のない男』の舞台は「帝都にして首都であるウィーン」であるが、読者は冒頭でたちまち、近代においては具体的な場所は意味をもたないと教えらる。「自分がどこに居るかという問題を過大評価するのは、餌場を覚えていなければならなかった遊牧民時代の名残りなのだ」。もっともこれが真実の半分しか言い当てていないことは、この小説のイロニーを思えば分かることだ。カール・コリーノの伝記以来、ムージルのテキストがいかに事実を活用しているかは周知のことである。リアリティーとフィクションの間の緊張——実際にモデルとなった場所の異化であれ、二重写しであれ——は、原本を知ってはじめて測ることができる。早坂七緒は数十年にわたり、このオーストリア作家の縁（ゆかり）の地、物語の舞台、生活環境を調べてきた。いま日本人のゲルマニストはその調査結果を発表した。多数の写真、地図や図面を含む本書が豊かな鉱脈（宝庫）であることは、たんにムージル研究家にとってだけではない。（早坂七緒 „Robert Musil und der genius loci“ Wilhelm Fink 出版社, ミュンヘン、2011年 416頁、49,90ユーロ。） O.P. (Oliver Pfohlmann)

Frankfurter Allgemeine Zeitung

2011年11月24日